

NICOLE MÜLLER

WIE DIE KATZE AUF DEN HUND KAM!

10 SCHRITTE ZUR ZUSAMMENFÜHRUNG
AUSGEWACHSENER TIERE

- LESEPROBE -



NICOLE MÜLLER

Wie die Katze auf den Hund kam!
10 Schritte zur Zusammenführung ausgewachsener Tiere

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2015 Nicole Müller

Illustration: Holger Bopp

2. Auflage

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-7386-3815-8

INHALT

Die Autorin

Vorwort

Einleitung

SCHRITT 1:

KÖRPERSPRACHE – DER KLEINE UNTERSCHIED

SCHRITT 2:

GERUCH – DER DECKENTAUSCH

SCHRITT 3:

ERSTES TREFFEN – DIE FLUCHT

SCHRITT 4:

GEDULD – ER SCHON WIEDER

SCHRITT 5:

LECKERLIS – WIR SIND BESTECHLICH

SCHRITT 6:

IMMER NÄHER – WENN'S HILFT

SCHRITT 7:

ENTSPANNTE ATMOSPHERE –

DIE TÜREN GEHEN AUF

SCHRITT 8:

GEMEINSAM FRESSEN – OK! ER IST AUCH DA

SCHRITT 9:

ZUSAMMENLEBEN – HIER SCHLAFE ICH!

SCHRITT 10:

LIEBE = LÖFFELCHEN?!

DIE AUTORIN



Nicole Müller wurde 1971 in Frankfurt am Main geboren und lebt und arbeitet in der Nähe von Frankfurt am Main.

In ihrer Freizeit gibt sie der Webseite: familypets.de, dem trendigen Online-Shop für Hunde und Katzen, eine Seele und liebt Tiere aller Art.

DER ILLUSTRATOR

Holger Bopp lebt und zeichnet in Kiel und freut sich über einen Besuch auf seiner Webseite: holger-bopp.de.

VORWORT

STELLT EUCH FOLGENDES VOR:

Ihr sitzt gemütlich mit dem oder der Liebsten auf dem kuscheligen Sofa. Es ist ein kalter Wintertag da draußen, aber drinnen brennt der Kamin, das Feuer knistert herrlich und euer Blick schweift im Zimmer umher und bleibt an diesem Anblick hängen ... und das Herz geht auf!

**Der geliebte Hund und die geliebte Katze
liegen schlafend auf ihren Decken,
zufrieden, entspannt und vereint!**



Glaubt mir, ich sage euch, es kann gelingen, und ich möchte meine Erfahrungen hier und jetzt in diesem vorliegenden Ratgeber mit euch teilen.

Dieses Buch ist für alle Menschen, die vor der spannenden Aufgabe stehen, Hund und Katze in einem Wohnraum zu vereinen. Es basiert auf persönlichen Erfahrungen und soll einen Weg in 10 Schritten aufzeigen, wie es gelingen kann.

Vorweg gesagt: Es gibt viele Ratgeber, aber keine Patentlösung.

Bei meinen Recherchen zu diesem Thema bin ich entweder auf sehr kurze oder sehr langweilige Texte gestoßen, und die Antworten und Meinungen in bekannten Foren auf diese Fragestellung waren teilweise widersprüchlich, haarsträubend und zudem manchmal äußerst unbrauchbar, lest selbst:

„Wir halten Hund und Katze, geht alles“

(echt, aber wie?)

„Zusammenführung? Ja, geht schon“

(ach ja?)

„Hund und Katze zusammen? Leider nein, besser nicht“

(äh, wieso jetzt?)

Deshalb findet ihr in diesem kleinen Buch konkrete und einfache Tipps aus der Praxis zur direkten Umsetzung.

Dieser Ratgeber ist wie für euch gemacht, wenn:

- ✓ ihr bereits einen Hund oder eine Katze habt und noch ein weiteres Tier dazu möchtet
- ✓ ihr in ein gemeinsames Heim zieht und die Tiere sollen mit
- ✓ oder ein Partner mit seinem Tier zum anderen zieht
- ✓ ihr euch ein langfristiges, friedliches und harmonisches Miteinander gemeinsam mit euren Tieren wünscht
- ✓ ihr Angst oder Befürchtungen vor dieser Zusammenführung habt
- ✓ ihr offen seid und euch von Praxistipps inspirieren lasst
- ✓ oder einfach nur wissen möchtet, wie es gelingen kann

Dieser Ratgeber ist nicht für euch geeignet, wenn ihr:

- ✗ nicht bereit seid Geduld zu haben
- ✗ zu übertriebener Nervosität neigt
- ✗ große / andere Probleme mit euren einzelnen Tieren habt
- ✗ eine wissenschaftlich fundierte oder theoretische Abhandlung erwartet

In diesem Sinne viel Erfolg wünscht herzlichst

Nicole Güllner
Autorin & Gründerin

Family Pets 
♥ familypets.de

EINLEITUNG

EIN TIER IST NICHT GENUG!

Das könnte also ab heute euer Motto sein...

Ihr steht vor der Aufgabe, zwei Tiere, die sich vorher noch nicht gesehen oder besser gerochen haben, zusammenzubringen. Und dann auch noch so verdammt unterschiedliche wie Hund und Katze?

Gut so! Das heißt zum einen, dass ihr nicht alleine seid, denn das haben schon viele vor euch geschafft, und zum anderen wächst eure Familie, und das ist doch auch irgendwie immer spannend und am Ende bereichernd für alle.

Deshalb an dieser Stelle meine persönliche Aufforderung: Habt keine Angst, schaut immer positiv in die Zukunft, denn wir lernen, indem wir etwas tun!

Die folgenden 10 Schritte sind so aufgebaut, dass ihr anhand meiner Erfahrung von der Zusammenführung von Hund und Katze profitiert.

Mein Lebensgefährte hatte einen Hund (Brutus) und ich eine Katze (Coonie). Nach einigen Jahren hatten wir uns entschieden, in meiner Wohnung zusammenzuziehen.

Das bedeutete, dass sich der Hund in den Lebensraum der Katze eingewöhnen und die dreifarbige Glückskatze den schwarz-weißen Fremdling akzeptieren musste.

Die Vorgeschichte beider Tiere ist spannend, aber nicht entscheidend für die Zusammenführung.

Daher könnt ihr diese jetzt gerne lesen oder direkt schon zu Schritt 1 springen und erfahren, wie es geht:

10 Schritte zur Zusammenführung ausgewachsener Tiere - auf zum Ziel!

„Daisy oder „Der Coon“, wie er später nur noch genannt wurde, war eigentlich eine Katzendame und eine dreifarbige sogenannte Glückskatze. Eine Mischung aus der reinrassigen Maine-Coon-Mutter und dem Vater, einem Kater mit der Rasse „Straße rauf und runter“, wenn ihr versteht, was ich meine 😊!

Die Mutter hatte acht Junge geworfen, und nach sechs Wochen war sie so gestresst, dass sie ihre Jungen vernachlässigte. Also musste eine schnelle Lösung her und Coonie kam schon nach acht Wochen zu mir und damit wesentlich früher als geplant. Wir nahmen zur Eingewöhnung noch ein Geschwisterchen dazu.